



PRESSEMITTEILUNG

Gesundheitlicher Verbraucherschutz global gedacht

Internationale Fortbildung für mehr Lebensmittelsicherheit

Vom 14. bis 19. März 2022 findet die Fortbildung „International Training for Safer Food“ (ITS Food) statt. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) und das Max Rubner-Institut (MRI) bieten das Training gemeinsam für Kolleginnen und Kollegen aus Drittstaaten an. Mit fast 500 Teilnehmenden aus aller Welt ist ITS Food 2022 die bisher größte Veranstaltung in der seit 2018 bestehenden Reihe.

„Lebensmittel werden heutzutage weltweit gehandelt. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns über die Umsetzung weltweiter Standards der Lebensmittelsicherheit verständigen“, erklärte BVL-Präsident Friedel Cramer am Vorabend des Weltverbrauchertages. „Mit der Fortbildung ‚International Training for Safer Food‘ können wir wertvolles Wissen vermitteln und uns mit Kolleginnen und Kollegen rund um den Globus austauschen, um den gesundheitlichen Verbraucherschutz gemeinsam zu stärken. Für uns ist der internationale Expertenaustausch der beste Weg, um gegenseitiges Verständnis und gute Beziehungen zu fördern.“

Bei der rein digitalen Veranstaltung erörtern Expertinnen und Experten vom BVL und MRI dabei aktuelle Fragen der Lebensmittelsicherheit in Deutschland und Europa. Dieses Jahr wird das ITS Food einen Schwerpunkt im Bereich Lebensmittelbetrug und Lebensmittelauthentizität setzen. Über diverse Online-Beteiligungsmöglichkeiten werden die Teilnehmenden aktiv in die Veranstaltung mit einbezogen und können so länderübergreifende Netzwerke bilden. Virtuelle Einblicke in die praktische Arbeit, beispielsweise der Referenzlabore des BVL, runden das Programm von ITS Food 2022 ab.

Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, ermöglicht das virtuelle Format in diesem Jahr vielen Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt die Teilnahme, da Reisekosten und -zeiten entfallen. Dazu Cramer: „Ich freue mich, dass wir passend zum Weltverbrauchertag am 15. März unser ‚International Training for Safer Food‘ wieder zurückbringen können. Die hohe Beteiligung zeigt, wie groß das weltweite Interesse an dem Thema und dem Austausch miteinander ist. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz.“

Das Programm von ITS Food ist auf drei Tage angelegt. Die Veranstaltung wird zwei Mal angeboten – vom 14. bis 16. März spät und vom 17. bis 19. März früh – um den Teilnehmenden aus verschiedenen Zeitzonen gerecht zu werden.

Hintergrund

Das International Training for Safer Food (ITS Food) ist eine seit 2018 bestehende Fortbildungsveranstaltung, die Behördenangehörigen aus Drittländern Grundlagenwissen über Lebensmittelsicherheit, Lebensmittelbetrug sowie Risiko- und Krisenmanagement in Deutschland und der Europäischen Union vermittelt. Expertinnen und Experten aus den zuständigen deutschen Behörden, amtlichen Laboratorien und Forschungseinrichtungen geben dabei ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen an die Teilnehmenden weiter. Besonders geschätzt wird von Teilnehmenden die Möglichkeit zum Austausch von best practice-Ansätzen und die Möglichkeit sich miteinander zu vernetzen.

Weiterführende Informationen

- ITS Food auf der BVL-Website: www.bvl.bund.de/itsfood